

Pressemeldung

Ukraine-Hilfe bei Juzo

Juzo-Belegschaft sammelt Hygiene-Packs für ukrainische Flüchtlinge – Unternehmen unterstützt action medeor

Angesichts des verheerenden Krieges in der Ukraine mit seinen immensen Flüchtlingsströmen und dem unsäglichen Leid will auch die Belegschaft von Juzo ihren Teil dazu beitragen, den Menschen zu helfen. Angesichts des Ohnmachtsgefühls in Bezug auf das eigentliche Kriegsgeschehen tut es gut, nicht „nur“ Geld zu spenden, sondern wirklich selbst aktiv zu werden. Sei es in Form von selbst organisierten Flüchtlingstransporten mit dem eigenen VW-Transporter, der Mithilfe bei der Suche nach Unterbringungs- bzw. Arbeitsmöglichkeiten, dem zur Verfügung stellen von eigenem Wohnraum, dem Betreuen von Geflüchteten oder auch beim Zusammenstellen von sogenannten „Hygienepacks“. Sobald klar war, dass auch nach Augsburg und in die angrenzenden Landkreise Flüchtlinge kommen werden, hat der SKM Augsburg (Sozialdienst katholischer Männer der Caritas) dazu aufgerufen, Hygieneartikel für die Erstausrüstung wie Zahnbürste, Zahnpasta, Damenhygieneartikel etc. sortiert nach Frau, Mann und Kind einzukaufen und in Tüten zu packen. Auch ausrangierte Autoverbandskästen wurden gesammelt. Die Mitarbeiter*innen von Juzo konnten innerhalb einer Woche eine ganze Palette voll Hygienepacks packen, welche teils über Augsburg direkt in die Ukraine bzw. in die entsprechenden Nachbarstaaten transportiert wurden. Sie stehen damit den Geflüchteten sofort zur Verfügung.

Natürlich ist auch die medizinische Versorgung mit den benötigten Medikamenten, Geräten und Hilfsmitteln enorm wichtig. Was genau vor Ort benötigt wird, wissen die Mediziner, die dort tätig sind, am besten. Als „Notapotheke der Welt“ versorgt die Organisation „action medeor“ die Ärztinnen und Ärzte direkt in der Ukraine und den angrenzenden Staaten u.a. mit lebenswichtigen Medikamenten und Materialien zur Wundversorgung. Juzo engagiert sich hierbei mit einer Unternehmensspende bei dieser wichtigen humanitären Aufgabe. „Für unseren Unternehmensgründer in Aichach, Hans Julius Zorn, war Helfen eine Lebensaufgabe. Diese Tradition führen wir in unserem Unternehmen fort, indem wir uns bei der Ukraine-Hilfe engagieren“, so Geschäftsführer Jürgen Gold.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 2236

Julius Zorn GmbH

Juzo mit Hauptsitz im bayerischen Aichach wurde 1912 in Zeulenroda (Thüringen) gegründet und beschäftigt weltweit über 1.100 Mitarbeiter*innen. Mit der Schwesterfirma in den USA und den verschiedenen Tochterfirmen und Vertriebsorganisationen in Europa und Kanada bedient der Hersteller medizinischer Hilfsmittel einen internationalen Markt. Als Spezialist mit über 100 Jahren Erfahrung in der Kompressionstherapie hat Juzo es sich zur Aufgabe gemacht die Lebensqualität der Patient*innen zu verbessern und Beschwerden nachhaltig zu lindern. Dafür produziert das Unternehmen innovative Produkte – größtenteils „Made in Germany“ – aus den Bereichen Phlebologie, Lymphologie, Narbenmanagement und Orthopädie wie Kompressionsversorgungen in Rund- und Flachstrick sowie Bandagen und Orthesen. Neben den Produkten der Fachhandels-Marke Juzo gibt es die Juzo Akademie mit Fortbildungen für den medizinischen Fachhandel, die Marke sportomedix mit hochfunktionellen Produkten für ambitionierte Sportler*innen und die Marke EquiCrown mit medizinischen Kompressionsbandagen für Pferde. Mit Hightech, Handarbeit und Herzblut arbeiten die Mitarbeiter*innen bei Juzo an innovativen und individuellen Lösungen für mehr Lebensfreude in Bewegung. Weitere Infos unter juzo.de

Pressekontakt:

Anja Lütke-Wissing, Tel. 08251 901-548

E-Mail: anja.luetke-wissing@juzo.de

